

Klimapolitik und Wirtschaft - Verantwortung und Chance

Bis zum Jahr 2030 hat sich die Bundesregierung im Klimaschutzplan ambitionierte Klimaziele für die Wirtschaftsbereiche Industrie, Verkehr, Gebäude, Energie- und Landwirtschaft gesteckt.

Auch die Unternehmen im Bezirk der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim orientieren sich am Leitbild der Nachhaltigkeit. Sie übernehmen Verantwortung für die Umwelt, den Schutz des Klimas und damit auch für nachfolgende Generationen. Mit diesem Engagement werden Klimaschäden und damit auch Anpassungsmaßnahmen verringert. Vor diesem Hintergrund befürwortet die regionale Wirtschaft eine marktwirtschaftliche Form der CO₂-Bepreisung, zumal dies den Anschluss an das europäische Handelssystem ermöglicht.

Die Unternehmen im Bezirk der IHK Oberpfalz / Kelheim verstehen Klimaschutz als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie stellen sich daher ihrer Verantwortung – mit Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen sowie in den eigenen Prozessen und Infrastrukturen. Richtig umgesetzt, kann eine marktwirtschaftliche Reform der deutschen Klimapolitik zusätzliche Impulse für nachhaltiges Wachstum in der regionalen Unternehmerschaft setzen.

Um die klimapolitischen Herausforderungen bewältigen zu können, ist von Seite der Politik jedoch ein effektives und effizientes Vorgehen, eingebettet in ein harmonisiertes Gesamtkonzept mit langfristig verlässlichen und möglichst unbürokratischen Rahmenbedingungen, notwendig. In diesem Zusammenhang müssen sowohl für Forschung und Entwicklung als auch für eine technologie neutrale Implementierung klimafreundlicher Technologien Anreize und Fördermaßnahmen geschaffen werden. Dies gilt auch für gesamtbilanziell treibhausgasneutrale Brenn-, Kraft- und Betriebsstoffe. Die Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung sollten daher vorwiegend so verwendet werden, dass sowohl unternehmerische FuE-Aktivitäten als auch betriebliche Investitionen in klimaverträgliche Technologien gestärkt werden.

Ergänzend müssen in einem Gesamtkonzept auch Unternehmen beziehungsweise Sektoren berücksichtigt werden, bei denen Anpassungsinvestitionen in klimafreundliche Technologien von deren Marktreife beziehungsweise wirtschaftlichen Einsatzfähigkeit abhängig sind. Dort müssen angemessene politische Maßnahmen in dieser Transformationsphase erfolgen, um gravierende Wettbewerbsnachteile und eine Verlagerung von Emissionen ins Ausland zu vermeiden.

Ebenso wie die Unternehmen fasst die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim Klimapolitik als Chance auf. Entsprechend nimmt sie ihre Verantwortung in Sachen Nachhaltigkeit wahr. Sie unterstützt daher nicht nur ihre Mitgliedsunternehmen durch vielfältige Serviceangebote im Kontext von Umwelt- und Klimaschutz sondern richtet auch ihr eigenes Handeln an den Kriterien der Nachhaltigkeit aus.